

Allgemeine Informationsbroschüre zur Teilnahme an der Berliner Altersstudie II (BASE-II)



Diese Broschüre richtet sich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Berliner Altersstudie II (BASE-II). Bitte lesen Sie diese Broschüre sorgfältig durch, bevor Sie die Allgemeine Einverständniserklärung zur Teilnahme an BASE-II unterzeichnen.

Warum BASE-II? Die Lebenserwartung steigt, in Deutschland und anderswo. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Berliner Altersstudie II (BASE-II) erforschen, wie sich diese gewonnenen Jahre möglichst gesund und aktiv gestalten lassen. In Fortführung der Berliner Altersstudie (BASE) untersuchen sie die körperlichen, geistigen und sozialen Bedingungen, die zu einem möglichst erfolgreichen Altern beitragen.

Woraus besteht die Erstuntersuchung von BASE-II? Die Erstuntersuchung von BASE-II besteht aus vier Untersuchungsterminen und zwei längeren Fragebögen, die zu Hause ausgefüllt werden. Die Erstuntersuchung gliedert sich in diese drei Teile:

- Station „Körperliche Gesundheit“, durchgeführt von der Forschungsgruppe Geriatrie im Forschungshaus der Charité am Evangelischen Geriatriezentrum Berlin (EGZB) in Berlin-Wedding: 2 Termine von jeweils 5 bis 6 Stunden Dauer
- Station „Lernen und Entwicklung“, durchgeführt vom Max-Planck Institut für Bildungsforschung auf dem Campus der Charité Universitätsmedizin Berlin-Mitte: 2 Termine von jeweils dreieinhalb Stunden Dauer
- Station „Leben in Deutschland“, durchgeführt von TNS Infratest im Auftrag des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung: Ausfüllen eines persönlichen und eines Haushaltsfragebogens zu Hause. Zeitaufwand insgesamt in etwa 1 Stunde.

Welche Forschungseinrichtungen sind an BASE-II beteiligt? BASE-II wird von fünf Forschungseinrichtungen gemeinsam durchgeführt und wissenschaftlich verantwortet:

- Forschungsgruppe Geriatrie (Leiterin: *Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen*) der Charité Universitätsmedizin Berlin
- Forschungsbereich Entwicklungspsychologie (Leiter: *Prof. Dr. Ulman Lindenberger*) am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin
- Forschungsgruppe Immunologie (Leiter: *Prof. Dr. Graham Pawelec*) an der Universität Tübingen
- Forschungsbereich Molekulargenetik BASE-II (Leiter: *Dr. Lars Bertram*) am Max-Planck-Institut für molekulare Genetik in Berlin
- Infrastruktureinrichtung „ Sozio-oekonomisches Panel (SOEP) (Ko-Leiter: *Prof. Dr. Gert Wagner*) am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin

Forschungsgruppe
Geriatrie der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

Max-Planck-Institut für
Bildungsforschung, Berlin

Max-Planck-Institut für
Molekulare Genetik, Berlin

SOEP am Deutschen Institut
für Wirtschaftsforschung, Berlin

Zentrum für Medizinische
Forschung, Universität Tübingen

Kontakt:
Dr. Katrin Schaar
Kordinatorin BASE-II
Forschungsgruppe Geriatrie der
Charité am EGZB
Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin

und

Max-Planck-Institut für
Bildungsforschung
Lentzeallee 94
D-14195 Berlin

Telefon
0049 30 450 - 56 51 38
0049 30 824 06 - 386

schaar@mpib-berlin.mpg.de
www.base2.mpg.de

Wer finanziert die Studie? BASE-II wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert (Förderkennzeichen 16SV5536K/16SV5837/16SV5537/16SV5538/01UW0808). Die beteiligten Forschungseinrichtungen tragen zusätzlich zur Finanzierung der Studie bei.

Wer kann an BASE-II teilnehmen? An der Erstuntersuchung von BASE-II nehmen 1600 ältere Berliner zwischen 60 und 80 Jahren sowie 600 jüngere Berliner zwischen 20 und 35 Jahren teil.

Wird die Beteiligung an BASE-II vergütet? Für die Teilnahme an der gesamten Erstuntersuchung von BASE-II erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 135 Euro. Außerdem wird Ihnen die Anfahrt zu den Untersuchungsterminen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erstattet.

Kann man die Teilnahme an der Studie vorzeitig beenden? Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig, und Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, Ihre Mitarbeit zu beenden.

Was passiert mit den Daten? Die in BASE-II erhobenen Daten werden entsprechend der Bestimmungen der Datenschutzgesetze gespeichert und wissenschaftlich ausgewertet. Personenbezogene Kontaktdaten und Studiendaten werden getrennt voneinander aufbewahrt und gespeichert. Die Zuordnung erfolgt über eine separate Kodierliste. Sie können jederzeit die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Kontaktdaten widerrufen. Es werden dann alle Ihre Kontaktdaten gelöscht, so dass keine Zuordnung der Studiendaten mehr möglich ist. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht. Die in den verschiedenen Forschungseinrichtungen erhobenen Studiendaten werden in einer elektronische Datenbank zusammengeführt, die beim Max-Planck-Institut für Bildungsforschung geführt wird. Die Untersuchungsdaten werden ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet.

Wie lange werden meine personenbezogenen Kontaktdaten gespeichert? Die Berliner Altersstudie II ist als Langzeitstudie angelegt. Deswegen besteht Interesse daran, dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt weiterhin an Untersuchungen teilnehmen. Um eine erneute Kontaktaufnahme zu ermöglichen, werden ihre *personenbezogenen Kontaktdaten* für die Dauer der Berliner Altersstudie II nach Beginn Ihrer Teilnahme gespeichert. Nach Beendigung der Studie werden Ihre Kontaktdaten gelöscht, es sein denn, Sie stimmen einer weiteren Speicherung ausdrücklich zu.

BASE-II im Überblick

Die folgende Darstellung gibt Ihnen einen allgemeinen Überblick über die drei Stationen der Ersterhebung. Vor Beginn jeder Station werden die Teilnehmer eingehend über die jeweiligen Erhebungen aufgeklärt, und für die Stationen körperliche Gesundheit und Lernen und Entwicklung werden zusätzlich zur Allgemeinen Einverständniserklärung gesonderte Einverständniserklärungen eingeholt.

Erstkontakt. Für viele zukünftige Teilnehmer an BASE-II sind die Mitarbeiterinnen des Telefonstudios am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung die erste Anlaufstelle. Falls Sie sich für die Studie interessieren, können Sie sich dort melden; die Kontaktadresse finden Sie am Ende dieser Broschüre. Die Mitarbeiterinnen des Telefonstudios befragen die möglichen Teilnehmer zu Vorerkrankungen. Wer

etwa vor kurzem einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten hat oder sich nicht selbständig zu den Untersuchungsorten begeben kann, kann leider nicht an BASE-II teilnehmen. Falls Sie an BASE-II teilnehmen können und wollen, kann noch einige Zeit vergehen, bis Sie das nächste Mal von uns hören, denn bei so vielen Teilnehmern können nicht alle gleichzeitig untersucht werden.

Station „Körperliche Gesundheit“. Die Untersuchungen zur körperlichen Gesundheit finden in der Regel an zwei Vormittagen im Abstand von etwa einer Woche im Forschungshaus der Charité am Evangelischen Geriatriezentrum Berlin (EGZB) in Berlin-Wedding statt. Die Termine werden individuell vereinbart. Eine Ärztin oder ein Arzt befragt Sie zu Ihrer medizinischen Vorgeschichte, erkundigt sich nach Beschwerden und Lebensgewohnheiten, nach Medikamenten und Therapien und untersucht Sie ausführlich. Ihre Ernährungsgewohnheiten werden mit einem Fragebogen erfasst. Es wird Ihnen Blut entnommen, um zahlreiche Laborwerte und genetische Informationen zu erhalten. Ein Elektrokardiogramm sowie Untersuchungen zu Lungenfunktion, Knochendichte, Hören, Sehen und Motorik runden die Untersuchung ab. Während Ihres Aufenthalts werden Sie mit Erfrischungen versorgt. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 Euro. Auf Wunsch senden wir Ihnen oder Ihrem Arzt einen ausführlichen Arztbrief zu, der zum Beispiel die Ergebnisse der Knochendichtemessung und weitere Untersuchungsergebnisse enthält.

Station „Lernen und Entwicklung“. Die Untersuchungen zu Lernen und Entwicklung finden in der Regel an zwei Tagen im Abstand von etwa einer Woche auf dem Campus der Charité Universitätsmedizin in Berlin-Mitte statt. Die Termine werden individuell vereinbart. Die beiden Sitzungen dauern jeweils dreieinhalb Stunden und werden in kleinen Gruppen durchgeführt. Sie werden nach entsprechender Anleitung am Computer verschiedene Aufgaben bearbeiten, die unter anderem Lernen, Aufmerksamkeit sowie ihre persönlichen Einstellungen zum Älterwerden erfassen. Sie benötigen dafür keinerlei Computervorkenntnisse. Zwischen den Aufgaben finden kurze Pausen statt, in denen Ihnen Erfrischungsgetränke und kleine Snacks angeboten werden. Während der gesamten Zeit werden Sie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts betreut. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 Euro zuzüglich einer Fahrtkostenpauschale in Höhe von 10 Euro, die Ihnen nach Abschluss der zweiten Sitzung auf Ihr Konto überwiesen wird.

Station „Leben in Deutschland“. Für diese Erhebung erhalten Sie von TNS Infratest Sozialforschung, das seit 1983 im Auftrag des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung die mit BASE II vergleichbare große Erhebung „Leben in Deutschland“ durchführt, einen Brief und eine Broschüre, mit der Sie detailliert über die Befragung informiert werden. Sie können die Fragen ganz bequem von zu Hause beantworten, entweder im Internet oder auf einem Papierfragebogen. Diesen erhalten Sie auf Wunsch per Post und können ihn anschließend dann einfach ausgefüllt in den Briefkasten geben. Das Porto übernimmt natürlich Infratest. TNS Infratest Sozialforschung wird Ihnen zwei Fragebögen zukommen lassen: einen Haushaltsfragebogen und einen Personenfragebogen. Der Haushaltsfragebogen enthält im wesentlichen Fragen zu Ihrer Wohnsituation und einigen Merkmalen Ihres Haushalts. Das Ausfüllen des Haushaltsfragebogens nimmt etwa 15 Minuten Zeit in Anspruch. Beim Personenfragebogen geht es um Ihre Lebenssituation, Ihre Persönlichkeit und Ihren Lebenslauf. Das Ausfüllen des Personenfragebogens nimmt etwa 50 Minuten Zeit in Anspruch. Um ein umfassendes Bild Ihrer Lebenssituation zu erhalten, wird TNS Infratest alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder, die mit Ihnen im selben Haushalt leben, bitten, einen Personenfragebogen auszufüllen. Natürlich ist die Teilnahme freiwillig. Jedes Mitglied aus Ihrem Haushalt, das einen Personenfragebogen ausfüllt, erhält dafür 15 Euro. Selbstverständlich gilt das auch für Sie!

Allgemeine Informationsbroschüre zur Teilnahme an der Berliner Altersstudie II (BASE-II)

Kontaktadressen

*Zur Studienteilnahme und
zu Fragen zur psychologischen Untersuchung
durch das MPIB :*

Frau Strelow, Frau Jedidi-Zerm
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Telefonstudio
Tel.: 030-82406-580
E-Mail: lernen@mpib-berlin.mpg.de

*Zu Fragen zur medizinischen Untersuchung
durch die Forschungsgruppe Geriatrie der Charité:*

Herr Heinig, Frau Blaumann, Frau Steinhagen
Telefon: 030-450 565 144
Email: berliner-alterstudie@charite.de

Für allgemeine Fragen zur Studie:

Dr. Katrin Schaar
Wissenschaftliche Koordinatorin
Tel. 030 450 - 56 51 38
und 030 824 06 - 386
E-Mail: schaar@mpib-berlin.mpg.de

Im Internet finden Sie BASE-II unter
www.base2.mpg.de